



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

27.03.2014

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 18.02.2014, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Kurt Pirmann

Ausschussmitglieder

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Thorsten Gries

Bernd Helbing

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Bernd Schmidt

Andreas Schneider

Dr. Ulrich Schüler

Elke Streuber

Protokollführer

Martin Quirin

von der Verwaltung

Heinz Braun

Dr. Annegret Bucher

Benedikt Burkey

Hermann Eitel

Horst Frenkle

Christian Michels

Gebhard Morscher

Abwesend:

40. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.02.2014

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Sonstiges; Genehmigungsverfahren nach §§ 10 und 16 Bundes - Immissionsschutzgesetz,
Änderung der Konditionierungsanlage für staubförmige Abfälle am Standort Abfallwirtschaftszentrum Rechenbachtal
- Information und Beschlussfassung

II. Nichtöffentlicher Teil

Straßen und Verkehrswesen

Sanierung

40. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.02.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Sonstiges; Genehmigungsverfahren nach §§ 10 und 16 Bundes -
(öffentlich) Immissionsschutzgesetz,
 Änderung der Konditionierungsanlage für staubförmige Abfälle
 am Standort Abfallwirtschaftszentrum Rechenbachtal
 - Information und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert, dass er allen Ratsmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden eine Mail hat zukommen lassen. Er bittet diese Information auch an die Vertreter der Bürgerinitiative Mörsbach (BI) auszuteilen. Dies ist ein Schreiben der Fa. Terrag GmbH. In diesem Schreiben zieht die Firma den Antrag zur Konditionierungsanlage zurück und begrüßt ausdrücklich eine Mitarbeit der BI.

Der Vorsitzende bittet gem. § 34 Abs. 7 Nr. 2 GemO den Tagesordnungspunkt von der Beratung abzusetzen.

Ausschussmitglied Rimbrecht wirft ein, er wäre zwar froh, dass die Firma den Antrag zurückziehe bittet aber zu bedenken, dass der BAU keine Gelegenheit gehabt hätte sich öffentlich zu äußern. Desweiteren wäre Vertrauen zerstört worden und die Bürger und Bürgerinnen sollen doch gerne und ohne Ängste hier leben. Dies solle der BAU deutlich zum Ausdruck bringen. Daraufhin führt Ausschussmitglied Rimbrecht weiter an, dass er ja im Prinzip jetzt alles schon gesagt habe, was er sagen wollte.

Der Vorsitzende bestätigt dies und verweist im Übrigen noch daraufhin, dass die Rücknahme des Antrages sehr viel Arbeit des Oberbürgermeisters in den letzten zwei Tagen gewesen sei und das dies auch als Vertrauensbeweis für die Bürger zu werten ist.

Der Vorsitzende bittet, das Schreiben der Firma Terrag, das an die an einzelne Vertreter der BI ausgeteilt wurde, an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten, mit der Bitte, den Kontakt zu suchen, um die Dinge weiter zu bearbeiten.

Der Bau- und Umweltausschuss setzt **e i n s t i m m i g** den Tagesordnungspunkt ab.

Verteiler:
1 x UBZ
1 x 61